

erstellt: 04.09.2011

Wenn Pferd und Reiter "eins" werden - aktuelle Innovationen im Reitsport

O-Ton: Jörg Pahl, Verkaufsleiter, Busse Sportartikel, 49393 Lohne;
Andreas Bauer, Geschäftsführer, Horseshape, 56070 Koblenz

Länge: 1:50 (4 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Markus Dohmann

Info: 380 Aussteller aus 29 Ländern präsentieren auf der spoga horse bis Dienstag alle Neuheiten und Trends rund um das Thema Pferdesport. Neben den Themen Sicherheit und Qualität spielt auch die Beziehung zwischen Pferd und Reiter eine Rolle.

Anmoderation: Pflegeprodukte für das Pferd, Trendkleidung für den Reiter. Auf der spoga horse 2011 in Köln gibt es zurzeit alles rund um Pferd und Reiter. Wie in der Formel 1 oder in der Leichtathletik tüfteln die Sportartikelhersteller jedes Jahr an Innovationen. Das vorrangige Ziel: Pferd und Reiter sollen fast „eins“ werden. So drehen sich viele neue Entwicklungen um den Pferderücken. So hat die Firma Busse-Sportartikel zum Beispiel eine neuartige Sattelunterlage mit enormer Stoßdämpfung auf den Markt geworfen, so Jörg Pahl, Verkaufsleiter von Busse Sportartikel.

O-Ton 1: "Ja, die besondere Neuerung dieser Sattelunterlage ... in einer sehr dünnen Stärke ... mit diesem einzigartigen Material gelungen."

Zwischenmoderation: Der Sattel ist eines der schwierigsten Themen im Reitsport. Kein Wunder, es ist das vermittelnde Element zwischen Pferd und Reiter. Ein schlecht angelegter, nicht passgenauer Sattel kann die Gesundheit des Pferdes sogar schädigen. Ein neuartiger Laserscanner soll jetzt den Pferderücken exakt vermessen, so Andreas Bauer von Horseshape.

O-Ton 2: "Also, wir haben wirklich ein mobiles System entwickelt ... herauszulassern mit einem Schneidlasers ... perfekt in den Sattel passen."

Zwischenmoderation: Mit dem Laserscanner schaut man quasi in den Rücken des Pferdes hinein und kann so auftretende Probleme schneller abstellen, erklärt Andreas Bauer.

O-Ton 3: "Ein Pferd ist ja auch ein Vermögensgegenstand ... hilft aber auch dem Reiter ... sichereren Sitz auf dem Pferd zu haben, ganz klar."

Zwischenmoderation: Damit aber auch der Reiter locker bleibt – in Becken und Rücken, gibt es sogar einen Heimtrainer. "Anky Free Ride" hilft beim Aufwärmen vor der Reitstunde, so Jörg Pahl von Busse-Reitsport.

O-Ton 4: "Für den Reiter den Heimtrainer ... den lockeren Bewegungen seines Pferdes ... auf seinem Pferd sitzen kann."

Abmoderation: Der Pferd-Heimtrainer ersetzt allerdings nicht das Training auf dem Pferd. Reiten lernen kann man damit nicht, aber man bekommt ein Gefühl für die richtige Position und lockere Haltung auf dem Sattel. 1,7 Millionen Reiter gibt es in Deutschland. Für diesen großen Markt sind die Innovationen der spoga horse gedacht. Die Beziehung zwischen Pferd und Reiter soll so weiter optimiert werden. Die 1 Million Pferde und Ponys in Deutschland wird es freuen.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

SPOGAHORSE_2011_Ruecken_MTN.mp3